

Pressemitteilung, 27.09.2017

**Digitaler Vertragsassistent Volders überzeugt mit anhaltendem Erfolg und erhält 2 Millionen Euro**

Berlin, 27.09.2017 – Nur wenige Monate nach der letzten Finanzierungsrunde schließt der Online-Vertragsassistent Volders, [www.volders.de](http://www.volders.de), erneut ein Investment in Millionenhöhe ab. Volders erhält sowohl von bestehenden als auch neuen Investoren insgesamt 2 Millionen Euro. Das Startup hat seit Jahresbeginn die Anzahl der Nutzer um 50 Prozent auf über 550.000 steigern können, beschäftigt 20 Mitarbeiter und verzeichnet stark steigende Umsätze.

Die bestehenden institutionellen Investoren, Mountain Partners und KfW, beteiligen sich erneut mit einer mittleren sechsstelligen Summe. Zusätzlich gewinnt Volders Family Offices als Investoren, die das Berliner Startup zukünftig auch in operativen und strategischen Entscheidungen unterstützen.

Volders bietet seinen Nutzern eine kostenlose Desktop-Anwendung sowie native Apps für iOS und Android zur digitalen Verwaltung ihrer Verträge. Mit Hilfe von Volders erhalten Verbraucher Transparenz über ihre gesamte Vertragssituation und können mit nur wenigen Klicks Entscheidungen treffen, wie z. B. Tarife vergleichen, kündigen und wechseln. Dabei steht Volders seinen Nutzern beratend zur Seite. So bündelt das Startup mit seinem digitalen Vertragsassistenten eine Reihe wichtiger Funktionen, die von anderen Online-Services bislang nur einzeln angeboten wurden. Die neue Finanzierung soll dazu eingesetzt werden, den digitalen Service noch stärker als persönlichen Vertragsassistenten zu positionieren. Vor diesem Hintergrund wird es darum gehen, den Kundenservice pro-aktiver zu gestalten und die Vergleichs- bzw. Verlängerungsangebote individueller an die Bedürfnisse der Kunden anzupassen.

**Jan Hendrik Ansink, Gründer und Geschäftsführer von Volders:**

„Wir freuen uns sehr über das große Interesse an Volders und der deutlich überzeichneten Finanzierungsrunde. Unser großes Ziel ist es, das Verbraucher immer über eine perfekt passende Vertragskonstellation verfügen – ohne sich darum kümmern zu müssen. Mit dem frischen Kapital werden wir intensiv an unserer Positionierung als persönlicher Vertragsassistent arbeiten und damit einhergehend unsere Produktentwicklung vorantreiben. Zusätzlich soll das Management und Team sinnvoll ergänzt werden, um noch mehr Fahrt aufnehmen zu können.“

**Über Volders**

Volders, [www.volders.de](http://www.volders.de), schafft Ordnung in der Vertragswelt. Das Berliner Startup wurde im Februar 2014 von Jan Hendrik Ansink unter dem Namen vertragslotse.com gegründet. Ansink hatte zuvor in Stockholm sowie in Harvard studiert und das virtuelle Callcenter expertcloud gegründet sowie vier Jahre als Geschäftsführer geleitet. Über die kostenlose iPhone- und Android-App sowie Desktop-Anwendung können Nutzer ihre Verträge verwalten, kündigen und sich alternative Angebote einholen – z.B. für Mobilfunkverträge, Strom oder Versicherungen. Heute beschäftigt Volders 20 Mitarbeiter in Berlin und wird von mehr als 550.000 Nutzern als digitaler Vertragsassistent genutzt.

**Webseite**: <https://www.volders.de>

**iOS App**: <http://apple.co/1MMc41d>

**Android App:** <https://play.google.com/store/apps/details?id=com.volders.app>

**Twitter**: <https://twitter.com/volders>

**Facebook**: <https://www.facebook.com/voldersapp>

**Medienkontakt:**

Sarah Dittmann

presse@volders.de